



Riso Scotti ist einer der größten Reisproduzenten

04.05.2021 12:37 CEST

Veolia Water Technologies entwickelt komplette Abwasseraufbereitung bei Riso Scotti in Pavia, Italien

Veolia Water Technologies hat vom führenden Reisproduzenten in Italien Riso Scotti einen Auftrag zur Planung und zum Bau einer neuen Kläranlage für seine Produktionsstätte in Pavia bei Mailand erhalten. Als Beleg für sein Engagement um nachhaltige Lösungen, wird Riso Scotti das während der Abwasserbehandlung erzeugte Biogas künftig innerhalb der Produktion nutzen.

Mit einer Aufbereitungskapazität von 900 m³/Tag umfasst der Projektumfang mehrere Verfahren. Für die anaerobe und aerobe Abwasserbehandlung ermöglichen die patentierten Veolia Technologien [Biothane UASB](#) und [AnoxKaldnes MBBR](#) einen Wirkungsgrad von bis zu 90% bei der Beseitigung organischer Stoffe. Die Behandlung wird durch ein [Idraflot \(DAF\)](#) Flotationssystem als letzte Behandlungsstufe der Abwässer vervollständigt, die nochmals für eine Steigerung bei der Entfernung von suspendierten Fest- und Schwebstoffen sorgt. Die Kombination der einzelnen Verfahren sorgt für eine umweltschonende und zugleich wirtschaftlich Aufbereitung des Abwassers.

Im Einklang mit dem durch Modelle der Kreislaufwirtschaft inspirierten Umwelt-Nachhaltigkeitsprogramm von Riso Scotti, muss die Kläranlage auch einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Ökologischen Fußabdrucks leisten. In der anaeroben Behandlung wird daher energiereiches Biogas gewonnen. Es wird danach weiter aufbereitet, damit es in den vorhandenen Produktionsanlagen verwendet werden kann. So wird für die Reisproduktion auch bei steigendem Energiebedarf die zusätzliche Versorgung einerseits selbst gedeckt und der CO₂-Ausstoß allgemein dennoch gesenkt.

Dieser Auftrag ist das Ergebnis eines umfassenden Auditierungsprozesses des gesamten Wasserkreislaufs in der Anlage, aus dem ein Pilotprojekt entstand. Dadurch konnte vorab die Effizienz der von Veolia Water Technologies vorgeschlagenen Verfahrenskombination intensiv getestet und die Wirksamkeit der Technologien demonstriert werden. Tatsächlich wird die Kostenersparnis, die durch den Betrieb einer eigenen Kläranlage dem Unternehmen entsteht, auf rund 400.000 Euro pro Jahr geschätzt.

„Riso Scottis Geschichte ist eine Geschichte der Kontinuität, die Tradition und Innovation verknüpft. Unsere Produktionsstätte ist längst keine Reismühle mehr, sondern ein wichtiger Akteur in der Nahrungsmittelindustrie. So werden die natürlichen Ressourcen und Nebenprodukte der Reisverarbeitung zur Herstellung von Energieträgern genutzt, vor allem Dampf, der zur Reisverarbeitung notwendig ist. Die Exzellenz eines Unternehmens liegt in der Fähigkeit, innovative Produkte, aber auch Prozesse so zu entwickeln, damit sie leistungsfähig, effizient und weniger umweltbelastend sind.“ sagt Energie, Safety & Environment Manager **Lorenzo Cerri**

Olivier Jenoc, CEO von Veolia Water Technologies für Südeuropa und Deutschland: *„Wir sind sehr stolz darauf, in kurzer Zeit eine maßgeschneiderte*

Technologielösung auf Basis unserer standardisierten Verfahren zusammenstellen zu können. Dieses Projekt zeigt ideal, wie Veolia Unternehmen dabei helfen kann, die Produktionsziele auf nachhaltige Weise zu erreichen."

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2020 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2020 26,01 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2020 einen Jahresumsatz von 1,85 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Tobias Jungke

Pressekontakt

Veolia Water Technologies

tobias.jungke@veolia.com

+49 (0)5141 803-562